

Hören und Lesenlernen

Beitrag von „sina“ vom 14. Juni 2005 16:28

Hallo!

In meinem 1. Schuljahr sitzt ein Kind, das sich sehr schwer tut, sowohl beim Lesen und Schreiben, als auch beim Rechnen.

Zu Beginn des Schuljahres konnte es gerade bis 5 zählen, Zahlen (bis 5) aber nicht 100%ig auseinanderhalten.

Buchstaben kannte er keine.

Mittlerweile erliest er langsam und in einigen Fällen mit Hilfe Wörter und kleine Wortgruppen sinnentnehmend (zwei blaue Punkte etc.).

Ich habe die Klasse noch nicht lange und überlege, ob seine Probleme beim Lesenlernen mit seinem Gehör zusammenhängen: Zum einen kann er ähnlich klingende Laute nur schwer auseinanderhalten (er schreibt z.B. krön statt grün, Welsen statt Felsen) und er spricht das "g" innerhalb von Wörtern nicht, er lässt es einfach weg (z.B. sagt er "hinefallen" statt "hingefallen") - könnte ja auch damit zusammenhängen, dass er es auch bei anderen nicht hört.

Was meint ihr? Wäre ein Arztbesuch zur Überprüfung des Hörsinnes sinnvoll?

LG

Sina